

**Naturns**

## Mut zur Veränderung

Der Burggräflerplatz in Naturns, gegenüber der Bibliothek, wird von den Naturnsern mehr gemieden als geliebt. Seit der Neugestaltung durch den Architekten Karl Spitaler, selig, im Auftrag des damaligen Gemeindefereenten Andreas Heidegger, hat sich diese Distanz nicht geändert. Bei der durchaus beklatschten Einweihung im fernen August des Jahres 2004 stellte sich der streitbare Karl Spitaler eine Art „Gastgartenatmosphäre“ auf unversiegeltem Boden vor. Die Kritik blieb nicht aus und prasselte wenige Monate später heftig von Seiten des Heimatpflegevereines und von Naturnser Bürger:innen. Trotzdem: der Platz blieb, die damals gepflanzten Bäume sind gewachsen. Einzig die in Naturns als das „längste Pissoir des Landes“ verspottete Wassermauer ist stillgelegt und die Stein-

wand, über die das Wasser geronnen ist, damit algenbefreit. Die Naturnser sind geduldig und haben die Gestaltung des Burggräflerplatzes jahrelang einfach ertragen. Nun kommt langsam Bewegung in die Sache: Vor einem Jahr, zum Tag der Bildungsausschüsse und unter der Schirmherrschaft des Bildungsausschusses Naturns haben Studenten der Uni Bozen von der Fakultät Design Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung gesammelt, mit Interviews ergänzt und ein „Manuale“ erarbeitet, wie der Burggräflerplatz künftig ausschauen und genutzt werden könnte. Begleitet wurden die Studenten von einer Arbeitsgruppe um Peter Erlacher, Wally Alber, Hartmann und VizeBM Michl Ganthaler, welche aus der Vision 2030 plus herausgewachsen ist. Das „Manuale“ sei, so die Präsidentin des BA Astrid Pich-



**Peter Erlacher** und die Desings-Studentin **Caterina Laruccia**, rechts **Astrid Pichler** und **Alt-BM Walter Weiss**; im Hintergrund **Gabi Hofer**, **Florian Verdorfer** und **Werner Höllrigl** vom BA Naturns

ler und der Leiter der Arbeitsgruppe Peter Erlacher, in der Gemeinde hinterlegt und der Gemeinderat solle „was draus machen“ und einen Techniker mit der Planung beauftragen. Erlacher wünscht sich, dass die Studenten den Prozess in der Kommunikation noch begleiten sollten. Pichler hat die Vor-

stellung des Zwischenschrittes am 23. September 2021 auf dem Burggräflerplatz moderiert und das Trio Kom hat die Veranstaltung musikalisch umrahmt. Gekommen sind an einer Umgestaltung Interessierte, der aktuelle BM Zeno Christanell und der vorherige BM Walter Weiss. (eb)

[www.fleischmann.bz.it](http://www.fleischmann.bz.it) **Raum<sup>3</sup>**  
Premium-Partner für Wohngestaltung

**Alles für Ihren Schönheitsschlaf? Bitteschön!**

Schön schlafen in **hochwertiger Bettwäsche** von Ihrem Premium-Partner:

**Fleischmann**  
Raumausstattung · Wohntextilien

Stachelburgstraße 17 · I-39028 Schlanders · Tel. 0473 730395

**WOHLFARTER**  
OPTIKOTTICA

Naturns, Hauptstraße 35 · Tel. 0473 667 787